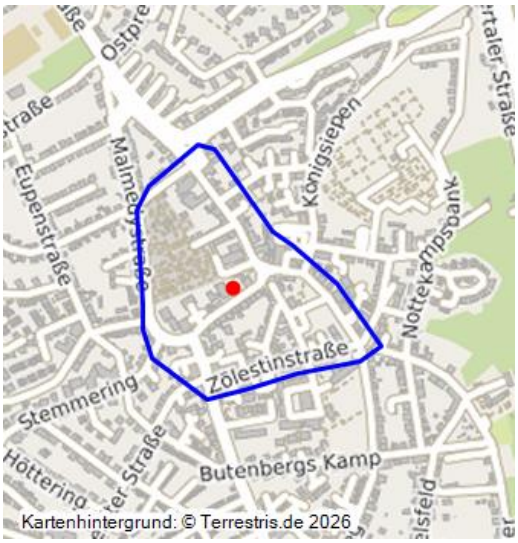
Stadtteilzentrum Heisingen

Schlagwörter: Stadtteilzentrum, Stadtteil
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Bahnhofstrasse in Essen-Heisingen (2009).



Das heutige Zentrum des Essener Stadtteils Heisingen hat sich aus dem industriellen Siedlungskern heraus entwickelt. Es befindet sich im Straßendreieck Heisingerstrasse/Schangstrasse, Malmedystrasse und Zölestinstrasse. Der überwiegende Teil der ursprünglichen Bebauung ist noch vorhanden. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen neue Gebäude hinzu, die bis dahin bestehende Baulücken füllten oder alte Gebäude ersetzten.
Es sind alle Einrichtungen für den täglichen Bedarf vorhanden. Nach wie vor befindet sich hier das lebendige gesellschaftliche Zentrum Heisingens. Während die Heisinger- und die Bahnhofstrasse ihre Funktion als Hauptgeschäftsstrassen nicht verloren haben, werden in den Wohnstuben der ehemaligen Kötterhäuser an der Zölestinstrasse schon lange keine Waren mehr verkauft. Kleinere Geschäfte und Kioske lassen jedoch die frühere Atmosphäre in der Strasse erahnen. Funktionswechsel fanden auch an anderen Stellen statt. Das alte Heisinger Rathaus verlor seine Bestimmung schon 1929 mit der Eingemeindung Heisingens nach Essen. Heute dient es unter anderem als Außenstelle des Polizeipräsidiums Essen. Die früher recht zahlreichen Gaststätten werden heute häufig anderweitig genutzt, z.B. als Arztpraxen.

Der Kreuzungsbereich von Bahnhofstrasse und Heisinger Strasse, ein inzwischen wichtiger Verkehrsknotenspunkt des Ortes, markiert die historisch gewachsene Ortsmitte. An dieser Stelle befand sich der alte Heisinger Marktplatz. Die traditionelle Wottelkirmes findet noch immer einmal jährlich hier statt. Für sie wird der stark erhöhte Straßenverkehr umgeleitet. Der Wochenmarkt wird heute auf einem Platz hinter dem ehemaligen Rathauses abgehalten.

(Kathrin Lipfert, LVR-Fachbereich Umwelt, 2010)

Internet

www.heisingen.de (abgerufen 08.12.2009)

Literatur

Heinen, Gerhard (1990): Essen im 19. und 20. Jahrhundert. Karten und Interpretationen zur Entwicklung einer Stadtlandschaft. (Geographische Gesellschaft für das Ruhrgebiet, Essener Geographische Arbeiten, Sonderband 2.) S. 207, Essen.

Tosch, Hans-Gerd (1977): Heisingen früher und heute. S. 11-15, Essen.

Stadtteilzentrum Heisingen

Schlagwörter: Stadtteilzentrum, Stadtteil
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1850 bis 1899
Koordinate WGS84: 51° 24 7,62 N: 7° 03 59,44 O / 51,40212°N: 7,06651°O
Koordinate UTM: 32.365.509,54 m: 5.696.317,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.259,70 m: 5.696.922,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtteilzentrum Heisingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20091210-0001 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**